**Friedensmarsch in Freiburg: Zu Fuss unterwegs für Frieden bei uns und in der Welt**

**Zum ersten Mal in Freiburg**

Jeder Mensch sehnt sich nach Frieden, und doch ist der Unfriede allgegenwärtig; in uns, in unserem Umfeld, in Familien, am Arbeitsort und in vielen Krisenregionen der Welt. Diese Realität macht traurig, betrübt den Geist und kann gar das Gefühl der Resignation aufkommen lassen~~.~~

Der zweisprachige Friedensmarsch will die Akzente auf Liebe, Hoffnung und Glaube setzen, denn diese bilden den Nährboden für den Frieden. Gerade mit dem Aufbrechen und Laufen soll ein Zeichen nach aussen gesetzt werden, dass man nicht vor Herausforderungen resigniert, aber vertraut, dass eine bessere und friedlichere Welt möglich ist und persönliche Anliegen mit Hoffnung, Liebe und Glaube anzugehen.

Der Friedensmarsch steht allen offen, unabhängig der Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung. So sind viele Elemente des Friedensmarsches allen zugänglich, wie das gemeinsame Laufen, Essen, das Hören der persönlichen Zeugnisse von Betroffenen, der Schweigekreis in Gedenken aller Opfer von Gewalt, der Besuch eine Moschee oder das Gestalten eines Friedensbandes aus Stoff, auf dem die Teilnehmenden mit einem Wort oder Symbol ihr persönliches Friedensanliegen festhalten können. Dieses Friedensband wird nach dem Friedenmarsch seinen Weg noch weitergehen, indem es in einer Stafette von einer Person zur Nächsten weitergereicht wird. Aufgrund der persönlichen Überzeugung der beiden Organisatoren wird auch dem Gebet im christlich-ökumenischen Geist Raum gegeben.

*Wann?* 29. März 2014, Rendez-vous um 9Uhr im Schönberg auf dem Platz der Pfarrei St. Paulus (Route de la Heitera 13). Findet bei jeder Witterung statt.

*Wie lang?* Die zu laufende Distanz beträgt etwa 10 km mit ca. sieben Zwischenhalten

*Was sind Zwischenhalte?* Gebetsorte wo jeweils Betroffene aus ihrem Leben oder aus einer Krisenregion erzählen, wir beten und singen

*Kann man abspringen oder dazustossen?* Auf jeden Fall, zum Beispiel während dem Mittagessen (ca. von 13 Uhr bis 14.30 Uhr, Mensa Justinuswerk, Rue de Rome 3)

*Für nicht Marschierende?* Für diejenigen, die gerne am Friedensmarsch aktiv teilnehmen wollen ohne mitzulaufen, können am Zielort (Africanum, Route de la Vignettaz 57, ab ca. 16.30 Uhr) die Teilnehmenden in Empfang nehmen, wo mit Kuchen und Tee der Friedensanlass ausgeklungen wird.

*Kann man helfen?* Jede Hilfe von privaten Personen, Institutionen oder Organisationen ist willkommen (Flyer bestellen und auflegen, Mundpropaganda, Spenden zur Deckung der Unkosten, Kuchen backen, Friedensband nähen, etc.).

Für nähere Informationen kann die Homepage [www.friedensmarsch.ch](http://www.friedensmarsch.ch) konsultiert werden.